

**Das****xxx**

Ab dreyerley gabe wirt gegeben durch der ee willen, die erst heyst *aria* das ist ma helscharz, die ander heyst *sponsalicia largitas* dz ist ein morgengabe, die drit heyst *donatio propter nuptias* das ist ein leibgeding *li. j. ar. rri. lehnrecht capitulo xxxi. in glo. wichbild arti. rriij. du solt wissen daz die lest gab soll gleich sein der mit giffte was an der mit giffte gebucht das soll auch geprechen an dem leibgeding die selben gabe mag man auch zu geistlichem rechte vordern *libro primo ar. xxxi. in glosa in principio* Gab wie ma gab an fremder hab behalten mag, Spich der sy vnder im hat der muß sy behalt selb drit *wich. articu. li. iij. et iiii. et se. ar. iij. et v. doch erkrieget sy yener fünfferley weis als ober ein schlig oder grossen schaden thet *ibi vide in glosa* Gab die fraw mag iren man wol ire gered geben aber wirt die gered ver wandelt bey der frawen leben so hilft dem man die gab mit *wichbild arti. tilo vicesimo tertio in glosa* Gab nyemandt darff in er gewer sein der gab die er ver gibt *wichbild articulo tricesimo in glosa* Gab do wirt kein vnrecht ver geben das vnrecht gut werd dan wider gegeben *li. iij. ar. rrvj. in glosa* Gab will mir einer laugne das er mit ein ding gegeben hab das mag ich in überzeuigen *li. iij. ar. iij. das ist des schuld das er die gewer hat vtibi* Gab ob die gab die *constantinus siluestro* geben hat taug od nit *li. iij. ar. lriij. do hastu vil red das sy nit taugt* Gab gab ich dir mein erb so muß ich dir zehandt raumē anders taugt das**

blat

geben mit *li. ij. arti. xxx in glosa* Gab ein gab geschicht durch voucht *wich ar. lriij in glosa in principio* Gab ob ich mein lebe ver geben mag on erben vilanb lehnrecht *c. rrrj. vide infra super verbo lehen* Gab nyemandt darff gab er statē ob sy yenem dem sy gegeben ist mit recht abgieng *li. iij. arti. iiii. in glosa* Gab die gabe die einer gibt in seiner franchheit ist vnnatürlich also saget die glos *wichbild articu. sexagesimo quarto in principio* Gab ob einer mag sein gut ver geben also das er es aller erft nach seinē tod hab oder ob er es zehand raumē muß *li. ii. ar. rrr* Sag varend hab mag er ver geben die weyer gerurig ist, vnd darff sich der mit eüssen wil er ver geben erb das muß er raumen Gab wer einem ein gut gegeben vor gericht der mag zehandt damit thun vnd lassen *wichbild arti. lv* Gab der geber erkriegt die gabe wis fünfferley weis *li. iij. ar. iiii. in glosa* Gab es ist nichz möglichers dan daz einer das sein ver geben mag *li. j. arti. riiii in glosa et arti. rrriiii. in glosa* Gab das weib mag iredes mans gabe nit wider sprechen *li. j. arti. lii. gibt der man sein gut weg in seiner sucht dar umb kan man die frawen nit vmb besuldigen das macht die gehorsame wan es seind secherley leut die sollent sechserley leuten gehorsam sein vide *libro primo arti. lii. in glosa* Gab ein weib mag iredes guts nyemandt gegeben on iredes mannes willen *libro primo arti. rrrj. daz ist durch dreyerley sachen willen die hast du do selbst* Wöliche gab vnd vriteyl ein man nit wider sprechen mag, sag die er selbs si het ver geben die muß er zehandt wid spreche, thut er es nit so mag ers darnach nit wider spreche *li. ii. ar. vj. libro**